

Nationalrat

Conseil national

Consiglio nazionale

Cussegl naziunal



## 16.2017 n Petition Jugendsession 2016. Bahn frei für die Zukunft

---

Bericht der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur vom 23. März 2017

---

Die Kommission hat an ihrer Sitzung vom 23. März 2017 die von der Jugendsession 2016 am 13. November 2016 eingereichte Petition vorgeprüft.

Mit der Petition wird eine Grundsatznorm gefordert, welche swissuniversities damit beauftragt, die Unterrichtszeiten auf Tertiärstufe so anzupassen, dass der Pendelverkehr zu Stosszeiten entlastet wird.

### Antrag der Kommission

Die Kommission beantragt mit 18 zu 0 Stimmen bei 3 Enthaltungen, der Petition keine Folge zu geben.

Im Namen der Kommission  
Der Präsident:

Felix Müri

Inhalt des Berichtes

- 1 Inhalt der Petition
- 2 Erwägungen der Kommission



## **1 Inhalt der Petition**

Die Petenten fordern eine Grundsatznorm, welche die Rektorenkonferenz der schweizerischen Hochschulen, swissuniversities, beauftragt, die Unterrichtszeiten der Tertiärstufe so anzupassen, dass der Pendelverkehr zu Stosszeiten entlastet wird.

Die Petenten argumentieren, dass die Möglichkeiten zum Infrastrukturausbau begrenzt seien und deshalb die vorhandenen Kapazitäten effizienter genutzt werden müssen. Sie erachten eine Entlastung der Stosszeiten und somit eine breitere zeitliche Verteilung der Pendlerinnen und Pendler als eine erstrebenswerte Lösung dafür. Mehrere Hunderttausend Studierende pendeln täglich zu ihrer Ausbildungsstätte. Eine Anpassung der Anwesenheitszeiten an den Hochschulen könnte demzufolge zu einer Reduktion der Reisenden zu Spitzenzeiten führen.

## **2 Erwägungen der Kommission**

Die Kommission hat das Anliegen der Petitionäre mit Sympathie aufgenommen und findet die Idee lobenswert. Obwohl sie eine Anpassung der Unterrichtszeiten, wo möglich, grundsätzlich befürworten würde, hält sie fest, dass die Entscheidungskompetenz in diesem Bereich nicht auf Bundesebene, sondern direkt bei den Universitäten und Hochschulen liegt. In diesem Zusammenhang sprach sich die Kommission auch positiv über entsprechende bereits bestehende Entwicklungen an einzelnen Einrichtungen und Instituten aus.

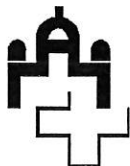
Angesichts der fehlenden Kompetenz beantragt sie ihrem Rat mit 18 zu 0 Stimmen bei 3 Enthaltungen, der Petition keine Folge zu geben. Um der Unterstützung des Begehrens trotzdem Nachdruck zu verleihen, hat die Kommission entschieden, swissuniversities in einem Brief über diese zu informieren und damit die Hochschulen für das Anliegen zu sensibilisieren.

Ständerat

Conseil des Etats

Consiglio degli Stati

Cussegl dals stadis



## 16.2017 n Petition Jugendsession 2016. Bahn frei für die Zukunft!

---

Bericht der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur vom 21. Juni 2018

---

Die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Ständerates (WBK-SR) hat an ihrer Sitzung vom 21. Juni 2018 die von der Jugendsession 2016 am 13. November 2016 eingereichte Petition vorberaten.

Mit der Petition wird eine Grundsatznorm gefordert, welche swissuniversities damit beauftragt, die Unterrichtszeiten auf Tertiärstufe so anzupassen, dass der Pendelverkehr zu Stosszeiten entlastet wird.

### Antrag der Kommission

Die Kommission beantragt einstimmig, der Petition keine Folge zu geben.

Im Namen der Kommission  
Der Präsident:

Ruedi Noser

#### Inhalt des Berichtes

- 1 Inhalt der Petition
- 2 Erwägungen der Kommission



## **1 Inhalt der Petition**

Die Petenten fordern eine Grundsatznorm, welche die Rektorenkonferenz der schweizerischen Hochschulen swissuniversities beauftragt, die Unterrichtszeiten der Tertiärstufe so anzupassen, dass der Pendelverkehr zu Stosszeiten entlastet wird. Die Petenten argumentieren, dass die Möglichkeiten zum Infrastrukturausbau begrenzt seien und deshalb die vorhandenen Kapazitäten effizienter genutzt werden müssten. Sie erachten eine Entlastung der Stosszeiten und somit eine breitere zeitliche Verteilung der Pendlerinnen und Pendler als eine erstrebenswerte Lösung dafür. Mehrere hunderttausend Studierende pendeln täglich zu ihrer Ausbildungsstätte. Eine Anpassung der Anwesenheitszeiten an den Hochschulen könnte demzufolge zu einer Reduktion der Reisenden zu Spitzenzeiten führen.

## **2 Erwägungen der Kommission**

Die Kommission erachtet das Anliegen der Petition für lobenswert, sieht die Zuständigkeit in dieser Sache aber bei den Universitäten. Vor dem Hintergrund, dass dieses Anliegen bereits von ihrer Schwesterkommission an swissuniversities weitergeleitet wurde, betrachtet die Kommission diese Angelegenheit als erledigt und beantragt ihrem Rat einstimmig, der Petition keine Folge zu geben.



16.2017

**Petition Jugendsession 2016.  
Bahn frei für die Zukunft!**

**Pétition Session des jeunes 2016.  
Place à l'avenir!**

CHRONOLOGIE

NATIONALRAT/CONSEIL NATIONAL 16.06.17  
STÄNDERAT/CONSEIL DES ETATS 27.09.18

**Präsident** (Stahl Jürg, Präsident): Sie haben einen schriftlichen Bericht der Kommission erhalten. Die Kommission beantragt mit 18 zu 0 Stimmen bei 3 Enthaltungen, der Petition keine Folge zu geben.

AB 2017 N 1195 / BO 2017 N 1195

*Der Petition wird keine Folge gegeben  
Il n'est pas donné suite à la pétition*



16.2017

**Petition Jugendsession 2016.**

**Bahn frei für die Zukunft!**

**Pétition Session des jeunes 2016.**

**Place à l'avenir!**

---

CHRONOLOGIE

NATIONALRAT/CONSEIL NATIONAL 16.06.17

STÄNDERAT/CONSEIL DES ETATS 27.09.18

---

**Präsidentin** (Keller-Sutter Karin, Präsidentin): Sie haben einen schriftlichen Bericht der Kommission erhalten. Die Kommission beantragt einstimmig, der Petition keine Folge zu geben.

*Der Petition wird keine Folge gegeben*

*Il n'est pas donné suite à la pétition*

*Schluss der Sitzung um 11.00 Uhr*

*La séance est levée à 11 h 00*

